

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort der Reihenherausgeber</b> .....	<b>5</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>13</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>15</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>17</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>19</b>
<b>2 Theoretische Rahmenkonzeption</b> .....	<b>27</b>
2.1 Begriffsklärungen zum Handlungsfeld Sport.....	27
2.1.1 Informelles versus formelles Sportsetting .....	31
2.1.2 Sportaktivität, -teilnahme, -partizipation oder -engagement .....	35
2.2 Entwicklungs- und sozialisationstheoretischer Rahmen .....	36
2.2.1 Allgemeine sozialisationstheoretische Annahmen .....	37
2.2.2 Sportbezogene Sozialisationsforschung .....	42
2.2.3 Implikationen für die vorliegende Studie .....	45
2.3 Lebensphase Jugend.....	49
2.3.1 Jugend als Entwicklungsphase im Lebenszyklus.....	50
2.3.2 Ambivalente Bedingungen des Aufwachsens .....	52
2.3.3 Jugend zwischen Moratorium und Transition .....	55
2.3.4 Exkurs: Grundbedürfnisse und Selbstbestimmungstheorie.....	62
2.3.5 Lebensbereiche von Jugendlichen.....	67
2.3.6 Entwicklungsförderung durch Sport im Jugendalter?.....	73
2.3.7 Zusammenfassung.....	78
2.4 Soziale Ungleichheiten im Jugendalter .....	80
2.4.1 Allgemeine Annahmen der Ungleichheitsforschung.....	80
2.4.2 Ungleichheitsdimensionen im Jugendalter.....	83
2.4.3 Soziale Ungleichheiten im Sport .....	95
2.4.4 Ungleichheitsdimensionen in der Sportpartizipation .....	98
2.4.5 Zusammenfassung: Jugendliche mit Hauptschulbildung – eine mehrfach benachteiligte Gruppe .....	111
2.5 Ableitungen für die eigene Untersuchung .....	116
<b>3 Untersuchungskonzeption</b> .....	<b>119</b>
3.1 Untersuchungsanlage: qualitativer Längsschnitt.....	119
3.2 Allgemeine Charakteristika qualitativer Forschung .....	122

3.2.1	Funktionen und Grundannahmen qualitativer Forschung.....	122
3.2.2	Qualitätsmerkmale qualitativer Forschung .....	125
3.3	Sampling .....	127
3.3.1	Wahl der Samplestrategie .....	127
3.3.2	Zugang zu den Jugendlichen .....	130
3.3.3	Beschreibung des Samples.....	131
3.3.4	Kritisches Resümee .....	133
3.4	Datenerhebung .....	133
3.4.1	Auswahl des Interviewformats.....	135
3.4.2	Die Interviewdurchführung .....	144
3.4.3	Zusammenfassung.....	151
3.5	Datenauswertung .....	154
3.5.1	Datenaufbereitung.....	154
3.5.2	Auswertungsschritte einer themenzentriert komparativen Analyse .....	155
3.5.3	Zusammenfassung.....	167
3.6	Präsentation der Ergebnisse .....	170
<b>4</b>	<b>Einführung in das Untersuchungsfeld.....</b>	<b>171</b>
4.1	Portraits und Verlaufsskizzen der Jugendlichen.....	171
4.2	Dimensionen sozialer Benachteiligung im Quervergleich.....	190
4.2.1	Die Herkunftsfamilien – zwischen Geborgenheit und Unsicherheit .....	190
4.2.2	Peerkontakte und Liebesbeziehungen – alles im Fluss.....	193
4.2.3	Lebensräume – zwischen Kontinuität und Wechsel .....	194
4.2.4	Exkurs: Der Stadtteil Grünau, seine Sporträume und Sportangebote.....	195
4.2.5	Bildungswege – auf dem Weg ins Abseits? .....	198
4.3	Subjektiv bedeutsame Themen der Jugendlichen.....	199
4.4	Resümee zum Untersuchungsfeld .....	202
<b>5</b>	<b>Informelles Freizeitsportengagement.....</b>	<b>203</b>
5.1	Die informellen Freizeitsportpartizipationen im Überblick.....	203
5.1.1	Sportaktivitäten .....	204
5.1.2	Partizipationsfrequenz und -dauer .....	205
5.2	Rahmung und Inszenierung informellen Sporttreibens .....	208
5.2.1	Soziale Rahmung informellen Sporttreibens .....	209
5.2.2	Räume informellen Sporttreibens .....	210
5.2.3	Zeitbudgets für informelles Sporttreiben.....	219

5.2.4	Die inhaltliche Gestaltung informellen Sporttreibens.....	222
5.2.5	Zusammenfassung.....	236
5.3	Soziale Unterstützung für informelles Sporttreiben .....	239
5.3.1	Sportbezogene soziale Unterstützung durch die Herkunftsfamilie .....	239
5.3.2	Sportbezogene soziale Unterstützung der Freunde bzw. Freundinnen.....	243
5.3.3	Sportbezogene soziale Unterstützung durch Sportlehrer/innen, Trainer/innen und Medienfiguren .....	244
5.3.4	Zusammenfassung.....	246
5.4	Von der Sensibilisierung zum Einstieg in informelles Sporttreiben .....	249
5.5	Wiederholtes Zustandekommen informellen Sporttreibens.....	251
5.6	Von der einmaligen zur langfristigen informellen Freizeitsportpartizipation .....	258
5.6.1	Spaß haben .....	258
5.6.2	Freude und Interesse am Sich-so-Bewegen .....	259
5.6.3	Sich als kompetent beim Sporttreiben erleben.....	261
5.6.4	Sich sicher unter Freund/innen fühlen.....	264
5.6.5	Weitere extrasportive Gewinne .....	266
5.6.6	Sportaktive Freunde bzw. Freundinnen mit sich überschneidenden Sportartpräferenzen.....	270
5.6.7	Sport wertschätzende Eltern .....	270
5.6.8	Wohnungsnaher Schutz- und Präsentationsräume.....	271
5.6.9	Unernst, unverbindliche Inszenierungen .....	276
5.6.10	Zusammenfassung.....	277
5.7	Das Ende informeller Freizeitsportpartizipationen.....	280
5.7.1	Gründe für das Partizipationsende.....	281
5.7.2	Beendigungstypen .....	288
5.7.3	Zusammenhänge zwischen Beendigungsgründen, Beendigungsformen und Partizipationsdauer .....	290
5.7.4	Zusammenfassung.....	292
5.8	Entwicklungspotentiale und -risiken informellen Sporttreibens .....	294
5.8.1	Grundbedürfnisse und informelles Sporttreiben .....	294
5.8.2	Entfaltungsbedürfnisse und informelles Sporttreiben .....	297
5.8.3	Entwicklungsaufgaben .....	299
5.8.4	Profiteure, Ambivalente und Resignierte – ein Typisierungsversuch .....	307
5.9	Resümee zum informellen Freizeitsportengagement.....	309

<b>6</b>	<b>Formelles Freizeitportengagement .....</b>	<b>317</b>
6.1	Die formellen Freizeitportpartizipationen im Überblick .....	318
6.1.1	Sportaktivitäten .....	318
6.1.2	Sportpartizipationsfrequenz und Dauer .....	318
6.1.3	Zusammenfassung .....	321
6.2	Rahmung und Inszenierung formellen Sporttreibens .....	322
6.2.1	Soziale Rahmung formellen Sporttreibens .....	322
6.2.2	Sporträume und Sportangebote formellen Sporttreibens .....	323
6.2.3	Zeitbudgets für formelles Sporttreiben .....	327
6.2.4	Inhaltliche Gestaltung .....	328
6.2.5	Zusammenfassung .....	328
6.3	Von der Sensibilisierung zum Eintritt in formelles Sporttreiben .....	329
6.3.1	Sensibilisierungen für formelle Angebote .....	329
6.3.2	Erwartungen bezüglich formeller Angebote .....	336
6.3.3	Angebotsauswahl .....	347
6.3.4	Zusammenfassung .....	355
6.4	Von der einmaligen zur langfristigen formellen Sportpartizipation .....	360
6.4.1	Spaß haben .....	361
6.4.2	Freude und Interesse am Sich-so-Bewegen .....	361
6.4.3	Sich als kompetent beim Sporttreiben erleben .....	362
6.4.4	Hohe Zufriedenheit mit dem Trainer bzw. der Trainerin .....	363
6.4.5	Freunde bzw. Freundinnen als Mitsportler/innen .....	378
6.4.6	Hohes Elternengagement .....	380
6.4.7	Attraktive Trainingsgestaltung: herausfordernd, sportartnah, abwechslungsreich und aufgelockert .....	386
6.4.8	Zusammenfassung .....	393
6.5	Das Ende formeller Freizeitportpartizipationen .....	396
6.5.1	Ein Fallbeispiel .....	396
6.5.2	Gründe für das Partizipationsende .....	398
6.5.3	Beendigungstypen .....	410
6.5.4	Zusammenhänge zwischen Beendigungsgründen, Beendigungstypen und Partizipationsdauer .....	411
6.5.5	Auswirkungen auf zukünftige formelle Sportpartizipationen .....	412
6.5.6	Zusammenfassung .....	413
6.6	Entwicklungspotentiale und -risiken formellen Sporttreibens .....	416
6.6.1	Grundbedürfnisse .....	416
6.6.2	Entfaltungsbedürfnisse und formeller Freizeitsport .....	417
6.6.3	Entwicklungsaufgaben und formeller Freizeitsport .....	419
6.6.4	Zusammenfassung .....	425
6.7	Resümee zum formellen Freizeitportengagement .....	427

<b>7 Engagement im Sportunterricht.....</b>	<b>439</b>
7.1 Die Partizipationen im Sportunterricht im Überblick .....	439
7.1.1 Schulische Relevanz des Sports und Sportunterrichts .....	439
7.1.2 Pädagogische Ausrichtung und inhaltliche Gestaltung des Sportunterrichts.....	442
7.1.3 Subjektive Ziele, Relevanz und Beliebtheit des Sportunterrichts.....	445
7.1.4 Partizipationsverläufe im Sportunterricht.....	449
7.1.5 Zusammenfassung.....	451
7.2 Partizipationsbeeinflussende Aspekte im Sportunterricht .....	452
7.2.1 Spaß .....	452
7.2.2 Freude am Sich-so-Bewegen.....	454
7.2.3 Kompetenz.....	455
7.2.4 Psychische und physische Bedrohung.....	464
7.2.5 Sportlehrkraft .....	472
7.2.6 Mitschüler/innen .....	483
7.2.7 Eltern.....	490
7.2.8 Unterrichtsgestaltung .....	492
7.2.9 Organisatorische Aspekte .....	504
7.3 Strategien im Umgang mit Partizipationserschwernissen im Sportunterricht .....	505
7.3.1 Überblick über Partizipationserschwernisse im Sportunterricht	505
7.3.2 Strategien in Umgang mit Partizipationserschwernissen .....	506
7.4 Partizipationsverhalten im Sportunterricht – eine Typisierung .....	516
7.4.1 Engagierte Partizipation.....	518
7.4.2 Pflichtbewusste Partizipation .....	519
7.4.3 Temporäre Verhinderung .....	524
7.4.4 Temporäre Verweigerung .....	528
7.4.5 Temporärer Ausstieg.....	532
7.4.6 Schleichender Ausstieg aus dem Sportunterricht .....	533
7.5 Entwicklungspotentiale und -risiken des Sporttreibens im Sportunterricht .....	535
7.5.1 Psychologische Grundbedürfnisse.....	536
7.5.2 Entfaltungsbedürfnisse.....	540
7.5.3 Entwicklungsaufgaben .....	543
7.5.4 Handlungsfähigkeit im Sport - Transfereffekte zwischen Freizeit- und Schulsport.....	547
7.6 Resümee zum Engagement im Sportunterricht .....	551

<b>8</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>567</b>
8.1	Ausgangspunkte, Frage- und Zielstellungen .....	567
8.2	Diskussion des Konzepts der Forschungsarbeit .....	568
8.3	Zentrale Ergebnisse im Überblick .....	570
<b>9</b>	<b>Ausblick.....</b>	<b>587</b>
<b>10</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>591</b>
<b>11</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>627</b>
11.1	Materialien zur Datenerhebung .....	627
11.1.1	Informationsbrief (Sohn).....	627
11.1.2	Erfahrungsgestalten und ihre Relevanz für diese Studie.....	629
11.1.3	Interviewleitfäden .....	631
11.1.4	Ergänzende Erhebungsverfahren .....	634
11.1.5	Interviewpostscript.....	647
11.2	Materialien zur Datenauswertung.....	648
11.2.1	Transkriptionskonventionen .....	648
11.2.2	Heuristische Vorstellung über den Sportpartizipationsverlauf ...	650
11.2.3	Kategorienbildung für die Auswertung der sportbezogenen Unterstützung.....	651
11.2.4	Analyse des sportbezogenen Potentials zur Befriedigung psychologischer Grundbedürfnisse, jugendspezifischer Entfaltungsbedürfnisse und Entwicklungsaufgaben .....	656
11.2.5	Relevanz der Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben .....	661
11.2.6	Freundesnetzwerke Peter, Interviewwelle I bis V.....	662
11.2.7	Komplexe Übersicht der Gründe für das Partizipationsende .....	668